



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 10.11.2025

Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/126/2025	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	01.12.2025	

Betreff:

Haushalt 2026; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebietes 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser

Anlagen

AOD 0100 SG 10 Personalverwaltung 2026

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
☒ Mittel stehen zur Verfügung	☒ Verwaltungshaushalt
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung	☐ Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
☐ Personalkosten:	
☐ Sach- und Unterhaltskosten:	
☐ Finanzierungskosten:	
☐ Sonstiges:	

Sachverhalt:

Aufgabe des Sachgebiets 10 (Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser) ist es, in enger Abstimmung mit der Leitung des Landratsamtes und der Geschäftsführung der Kliniken zeitnah die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Im Bereich des Landratsamtes ist die Personalverwaltung für alle, im Bereich der Kliniken vor allem für tarifliche, rechtliche und verwaltungsmäßige Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalbewirtschaftung zuständig. Da die Veranlagung der Fleischhygienegebühren EDV-technisch mit der Vergütung der Fleischbeschauärzte verbunden ist, wird diese Aufgabe von der Personalverwaltung wahrgenommen.

Die kompletten Personalkosten des Landkreises (gesamte Hauptgruppe 4) sind im Stellenplan 2026 enthalten (einschl. Vergütung der Fleischbeschauärzte) und werden in einer gesonderten Vorlage erläutert. Dort werden auch die entsprechenden Personalkostensätze aufgeführt (Fachbereich 0102).

Da es sich beim Sachgebiet 10 um eine sog. Querschnittseinheit handelt, verteilen sich die Haushaltsansätze auf verschiedene Unterabschnitte. Die Einnahmen beschränken sich auf innere Verrechnungen für den Aufgabenbereich Fleischbeschau und auf Erstattungen für sog. Arbeitsgelegenheiten. Die Gebühreneinnahmen für die Fleischbeschau sind zentral bei der Haushaltsstelle 9000.0612 berücksichtigt. Die Personalverwaltung stellt sich als Fachbereich 0100 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	45.000 €
Ausgaben	- 1.652.100 €
Abgleich	- 1.607.100 €

Größere Posten bei den Ausgaben sind:

Bereich	Betrag	Haushaltsstelle
▪ Unfallversicherung	123.400 € (Steigerung um 24.500 €)	0221.6450, 5451.6450 und 6595.6450
▪ Zentraler Ansatz für Dienstreisen	100.000 €	0221.6540
▪ Sachverständige, Gerichte	10.000 €	0221.6550
▪ Geschäftsausgaben	80.000 €	0221.6588
▪ Ausbildungskosten (Lehrgänge für Verwaltungsfachangestellte sowie zweite und dritte Qualifikationsebene, Beschäftigtenlehrgang 1 und 2, Fachqualifikationen, modulare Qualifizierung)	200.000 € (Steigerung um 10.000 €)	0831.5621
▪ Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Wittelsbacher Land (15,2 %)	605.000 € (Steigerung um 5.800 €)	4050.6760
▪ Innere Verrechnungen aus dem Bereich Fleischbeschau	45.000 €	5451.6792
▪ Aus- und Fortbildung	180.000 €	0221.5620
▪ Dienstleistungen durch Dritte	SG 14 70.000 €	0201.6369
	SG 52 80.000 €	0351.6360
	GL 5.000 €	0551.6360
	SG 33 105.000 €	1164.6360
	SG 52 8.000 €	2900.6360
	SG 23 20.000 €	4071.6360
	SG 33 16.000 €	5010.6360
	304.000 €	

Die Haushaltsansätze werden auch in den nächsten Jahren im derzeitigen Umfang erforderlich sein. Vor allem im Bereich der Ausbildung ist mit dauerhaft hohem Engagement zu rechnen, um ausreichend auf den bevorstehenden Generationswechsel unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung vorbereitet zu sein.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 10 – Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser – in den Haushaltsplan 2026 aufzunehmen.

Florian Asmussen